

Supervisionsgruppe für Männer mit Christian Gunkel ab Januar 2021

Ab Januar 2021 bieten wir Ihnen die Teilnahme an einer neuen Supervisionsgruppe für Männer aus unterschiedlichen professionellen Kontexten in Magdeburg an.

In vielen unserer Gruppen bei SOFI-P nehmen nur vereinzelt Männer teil. Um Männer einen eigenständigen Reflexionsraum zur Verfügung zu stellen, konnten wir Christian Gunkel aus Potsdam (Informationen über ihn auf Seite 2) für dieses Angebot gewinnen. Geplant sind 8 Termine à 2 Zeitstunden gern montags von 16.30 – 18.30 Uhr innerhalb eines Jahres.

Die Kosten pro Sitzung (2 Zeitstunden) betragen für die gesamte Gruppe 336,- Euro (brutto). Das heißt bei 6 Teilnehmenden betragen die Kosten 56,00 Euro (brutto) pro Person und Sitzung. Sollten mehr teilnehmen, senken sich die Kosten pro Person.

Zum Kennenlernen und Abklären der Rahmenbedingungen schlage ich ein Kontraktgespräch zu denselben Konditionen mit allen Interessierten

am Montag, **den 25. Januar 2021** von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr vor.

Alle weiteren Termine und Arbeitszeiten werden dann gemeinsam mit Christian Gunkel vereinbart. In der ersten Sitzung wird ein Kontrakt vereinbart. Einen Entwurf dafür sende ich Ihnen gern bei Bedarf zu. Schön wäre es, wenn Sie mir Ihre Teilnahme so bald wie möglich ankündigen würden.

Sollten Sie Fragen haben oder zu einem späteren Zeitpunkt eine Supervisionsgruppe suchen, rufen Sie an. Ich führe Wartelisten für Interessierte an neuen Gruppen. Gern können Sie dieses Angebot weiterreichen.

Ich freue mich auf Ihr Interesse

Birgitta Wildenauer

Christian Gunkel ist als Sozialpädagoge seit 1996 in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe tätig. Weiterhin gibt der 49-jährige Fortbildungen im Kinderschutz und arbeitet als freier Supervisor u.a. in Schulsozialarbeit, Jugendhilfe und Seelsorge.

Beratung und Begleitung von Menschen in Zeiten beruflicher Herausforderung und kritischen Lebensphasen liegen Christian Gunkel seit jeher besonders am Herzen. So erwarb er vertiefend u.a. Zusatzqualifikationen als Analytisch-Systemischer Familientherapeut (DGSF) und als Supervisor.

Für Christian Gunkel bilden Vertrauen und Humor die Basis gewinnbringender Supervision. Beide Faktoren ermöglichen Geborgenheit im supervisorischen Setting und regen zur weiteren Entwicklung persönlicher Ressourcen an.

Männer sehen sich in ihren Arbeitsbezügen häufig mit besonderen Wünschen und Erwartungen konfrontiert. Sie bringen eigene Stärken und Sichtweisen in ihren beruflichen Kontext ein, die in der Arbeit mit ihren Klienten*innen bedeutsam sein können.

Eigene Rollenbilder und Glaubenssätze prägen das Selbstverständnis der Professionellen, fremde Rollenerwartungen und (Vor-)Urteile beeinflussen die Wahrnehmung im gesellschaftlichen Umfeld. Sich diese - teilweise unbewussten - Themen bewusst zu machen, kann beim Überwinden von Hürden im Arbeitsalltag, der Wahrnehmung eigener Möglichkeiten und Grenzen, dem Verstehen von Teamdynamiken und in der Kommunikation mit Kolleg*innen hilfreich sein.

Aus unserer Sicht lohnt es sich, sich mit den o.g. Fragen anhand konkret formulierter Anliegen zu beschäftigen und den bisherigen Focus im jeweiligen Arbeitsfeld um einige Aspekte zu erweitern. Die Arbeit dieser Gruppe kann für den einzelnen Kollegen Entlastung und Stärkung bringen.